

Geleitwort

Herr Böhler hat für seine Thesis ein gleichermaßen anspruchsvolles wie wichtiges Thema gewählt. Ist doch bis heute die Praxis der Personalberatung von mechanistischen und menschenzentrierten Sichtweisen geprägt und damit häufig nicht auf dem aktuellen Entwicklungsstand in der Evolution von Managementparadigmen. Vor dem Hintergrund seiner hervorragenden praktischen und theoretischen Kenntnis der Materie analysiert Herr Böhler treffend den derzeitigen Entwicklungsstand der Personalberatung und skizziert eine sinnvolle Entwicklungsperspektive.

In Kapitel 2 und 3 des Hauptteils werden zunächst Entwicklung und gängige Praxis der Personalberatung in ausgesprochen fundierter Form dargestellt. Die Hervorhebung der Urteilsvarianz in Kapitel 4 ist eine gelungene Überleitung, die die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit einer systemischen Erweiterung der Personalberatung an einem griffigen Beispiel veranschaulicht. Im Kapitel 5 werden mit hoher methodischer Fachkenntnis in der gebotenen Kürze der systemische Ansatz und dessen Bedeutung für die Personalberatung herausgearbeitet.

Besonders bemerkenswert ist das Kapitel 6, in dem eine konkrete Entwicklungsperspektive für die gesamte „Branche“ der Personalberatung aufgezeigt wird. In diesem Kapitel wird auch die besondere Qualifizierung von Herrn Böhler sichtbar, indem er gekonnt seine jahrelange Berufserfahrung mit seinem fundierten Methodenwissen kombiniert, um aktuelle Begrenzungen der Personalberatung zu überwinden. Mit diesem Konzept kann die Personalberatung zum einen ihrer bisherigen Aufgabenstellung zielgerichteter und effizienter gerecht werden und zum anderen den Aufgabenbereich in Richtung einer verantwortungsbewussten, vielschichtigen Organisationsentwicklung ausweiten. Eine Durchdringung der Praxis der Personalberatung mit diesem Konzept wäre daher sehr wünschenswert.

Dr. Markus Strobel
Geschäftsführender Gesellschafter
imu augsburg GmbH & Co.KG